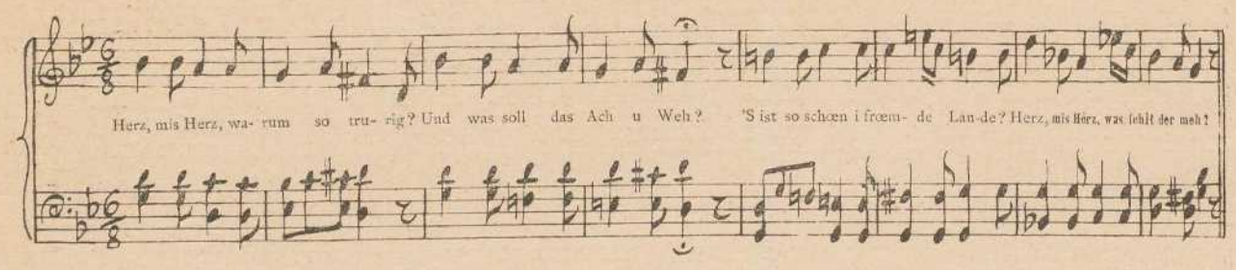
SCHWYTZER-HEIWEH



Herz, mis Herz, warum so trurig?
Und was soll das Ach u Weh?
'S ist so schön i frömde Lande!
Herz, mis Herz, was fehlt der meh?

Was mer fehl'? Es fehlt mer alles!
Bi so gar verlohre hie!
Sig es schön i frömde Lande,
Doch es Heimeth wird es nie!

Ach, i d's Heimeth möcht i wieder,
Aber bald, du Liebe, bald!
Möcht zum Aetti, möcht zum Müetti,
Möcht zu Berg u Fels u Wald!

Möcht die Firste wieder g'schaue-n-
Und die lutre Gletscher dra,
Wo die flingge Gemsli laufe-n-
U kei Jäger fürers cha!

Möcht die Glogge wieder g'höre,
Wenn der Senn uf d'Berge tribt,
Wenn die Chueli freudig springe-n-
U kes Lamm im Thäli blibt!

Möcht uf Flüh und Hörner stige,
Möcht am heiterblaue See,
Wo der Bach vom Felse schumet,
Ueses Dörfli wieder gseh!

Wieder gseh die brunne Hüsi,
Und vor alle Thüre frei
Nachberslüt die fründlich grüsse-n-
Und es lustigs Dorfe hei!